**PRESSEMITTEILUNG**

Erlangen, 15.05.2023

**Neue Demenz-Broschüre informiert über digitale Angebote**

**digiDEM Bayern unterstützt die Versorgung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen in Bayern**

**Mit einer neuen Broschüre im Kompaktformat informiert das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern) über seine vielfältigen digitalen Angebote für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Helfende und Interessierte. Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich und kann auch als PDF-Dokument heruntergeladen werden.**

Guter Rat ist meist teuer, wenn zum Beispiel die Oma nicht mehr weiß, welcher Tag und Monat es ist. Hier kann der *digiDEM Bayern-Fragebogen Beurteilung der Gedächtnisleistung* weiterhelfen. Er ermöglicht es nahestehenden Personen von Betroffenen, deren kognitiven Abbau einschätzen zu können. Dies ist der erste wichtige Schritt hin zu einer zeitgerechten Diagnosestellung von Demenz. Aber was ist eigentlich Demenz? Können auch Dreißigjährige an Alzheimer-Demenz erkranken? Der kostenlose Online-*Wissenstest Demenz* trägt zur Aufklärung bei und liefert wissenschaftlich abgesicherte Erkenntnisse.

**Kostenlos, wissenschaftsbasiert und allgemeinverständlich**

Das Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz und ihren pflegenden An- und Zugehörigen zu verbessern. Aus diesem Grund stellt digiDEM Bayern digitale Angebote zur Unterstützung im Alltag bereit – kostenlos, wissenschaftsbasiert, jederzeit nutzbar, allgemeinverständlich aufbereitet und leicht zugänglich. Die Angebote richten sich an Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz, pflegende An- und Zugehörige, ehrenamtlich Helfende und Interessierte.

Zu weiteren teils mehrsprachigen Online-Angeboten gehören unter anderem die *Angehörigenampel*, der Fragebogen *digiDEM Bayern DEMAND*®, ein *Hörtest*, sowie *Live-Webinare* inklusive einer Mediathek und der *Science Watch-Newsletter*.

**Übersichtliche Gestaltung**

Die Broschüre im DIN A5-Format mit 18 Seiten passt in jede Handtasche, ist übersichtlich gestaltet und gliedert die Angebote in die drei Kategorien Screening, Unterstützung für pflegende An- und Zugehörige sowie Informationen. Zu jedem digitalen Angebot gibt es einen QR-Code.

Erhältlich ist die Broschüre mit dem Titel „Digitale Angebote für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und ihre An- und Zugehörigen“ bei folgenden Stellen in Bayern: den Fachstellen für pflegende Angehörige (Haupt- und Außenstellen), den Pflegestützpunkte und den Fachstellen für Demenz und Pflege.

Wer möchte, kann sich die Broschüre auf der Startseite https://digidem-bayern.de als PDF-Dokument herunterladen.

Das Bildmaterial kann kostenfrei verwendet werden.

Quellenhinweis: digiDEM Bayern

**Pressekontakt:**

Ilona Hörath

Pressereferentin

Tel: +49-9131-85-35858

Mobil: +49 163-883 884 5

E-Mail: [ilona.hoerath@fau.de](mailto:ilona.hoerath@fau.de)  
Web:        [www.digidem-bayern.de](http://www.digidem-bayern.de/)

**Digitales Demenzregister Bayern - digiDEM Bayern**

Interdisziplinäres Zentrum für Health Technology Assessment (HTA) und Public Health  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IZPH)  
Nationales Spitzencluster ‚Exzellenzzentrum für Medizintechnik – Medical Valley EMN‘

Schwabachanlage 6

91054 Erlangen

**Über digiDEM Bayern**

digiDEM Bayern baut ein digitales Demenzregister für Bayern auf, um den Langzeitverlauf der Erkrankung besser zu verstehen und die Versorgungssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in ganz Bayern zu verbessern. Dafür werden Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen oder Demenz und ihre pflegenden Angehörigen zu ihrer Situation systematisch befragt.

Darüber hinaus entwickelt digiDEM Bayern digitale Angebote für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz sowie für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer\*innen. So gibt es zum Beispiel die *Angehörigenampel*, einen kostenlosen, anonymen Selbsttest, der pflegenden Angehörigen mittels gezielter

Fragen den Grad ihrer persönlichen Belastung anzeigt und ihnen damit einen Anstoß zur Veränderung der Lebenssituation gibt. Anders der Fragebogen *digiDEM Bayern DEMAND*®. Er hilft, die eigenen Versorgungsbedarfe zu erkennen. Zu den weiteren digitalen Angeboten gehören unter anderem ein *Hörtest*, ein *Wissenstest Demenz*, ein *Online-Fragebogen, mit dem nahestehende Personen von Betroffenen deren kognitiven Abbau einschätzen können* und *Live-Webinare* inklusive Mediathek und der *Science Watch-Newsletter*. Außerdem gibt es ein Booklet, in dem *Digitale Angebote für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und ihre An- und Zugehörigen* übersichtlich zusammengefasst sind.

digiDEM Bayern ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Uniklinikums Erlangen und des Innovationsclusters Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) im Rahmen des Masterplans „BAYERN DIGITAL II“.

**Mehr Infos:**

https://digidem-bayern.de